



ANJA QUAST

Politik mit Herz und Haltung

Ihre Bürgerschaftsabgeordnete für das
Alstertal und die Walddörfer



-  info@anja-quast.de
-  [anja_quast](https://www.instagram.com/anja_quast)
-  [AnjaQuastMdHB](https://www.facebook.com/AnjaQuastMdHB)
-  anja-quast.de

SPD

**Soziale
Politik für
Dich.**

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

ich danke Ihnen für das in mich gesetzte Vertrauen, Sie und Ihre Interessen seit knapp fünf Jahren in der Hamburgischen Bürgerschaft vertreten zu dürfen. Das möchte ich auch in Zukunft weiterhin gern tun und werbe hiermit um Ihre Stimmen bei den Bürgerschaftswahlen am 2. März 2025.

Was mich ausmacht, wofür ich mich in dieser Legislaturperiode stark gemacht habe und welche Ziele ich verfolge, möchte ich Ihnen mit diesem Flyer vorstellen. Es liegt mir sehr am Herzen, mich mit Ihnen persönlich über Ihre Anliegen und Themen auszutauschen und Ihre Anregungen für meine politische Arbeit mitzunehmen.

Sprechen Sie mich gerne an!

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Herzlichst Ihre



Politik mit Herz und Haltung

Die vergangenen fünf Jahre haben uns gelehrt, dass es in der Politik nicht immer auf konkrete Ziele, sondern oft auch auf eine bestimmte Haltung ankommt. Angesichts weltweiter Krisen und immer schnellerem Wandel wissen wir heute nicht, welche Herausforderungen in den nächsten fünf Jahren auf uns zukommen werden. Da bedarf es eines klaren inneren Kompasses für die Art und Weise, wie wir unser Zusammenleben gestalten wollen.

Für mich ist klar, dass wir einen starken Staat mit einer starken Verwaltung brauchen, mit dessen Hilfe wir z.B. den Klimawandel aufhalten und seine Folgen mildern können – der uns Sicherheit bietet, aber auch unsere Freiheitsrechte gegen Feinde der Demokratie oder der Gleichberechtigung von Mann und Frau verteidigt.

Gleichzeitig brauchen wir eine starke Zivilgesellschaft, die sich einmischt und die insbesondere unserer Jugend frühzeitig Beteiligung ermöglicht – damit wir es immer wieder schaffen, gute Kompromisse zu finden, anstatt unversöhnliche Maximalpositionen aufzubauen.

Und ich stehe beruflich wie politisch für eine gute Bildung von Anfang an, die dafür sorgt, dass jeder Mensch die Chance erhält, sein Leben selbstbestimmt und erfüllt zu gestalten. Darum setze ich mich für gute Betreuung in Kita und Kindertagespflege und für gute Schulen von der Grundschule über den ersten und zweiten Schulabschluss bis hin zum Abitur ein.

Meine Lieblingsorte

Ohlendorff'sche Villa in Volksdorf

1966 haben meine Eltern in der Villa O. – wie wir sie liebevoll nennen – geheiratet. Damals war dort das Ortsamt der Walddörfer. Als es aufgegeben wurde, haben wir alles daran gesetzt, die Villa für den Stadtteil zu erhalten. Das ist mit der Stiftung (deren Stiftungsbeirat ich von Beginn an angehöre) bestens gelungen. Heute ist sie Kultur- und Begegnungsstätte und beherbergt zusätzlich das wunderbare Wiener Café und eine Kita. Die Räume kann man mieten – heiraten kann man dort auch wieder!



Freibad Duvenstedt

Das Duvenstedter Freibad habe ich sowohl als Kind wie als Mutter geliebt. Zwar ist das Wasser etwas kalt, dafür ist die Anlage umso schöner. Hier lernen in jedem Sommer zahlreiche Kinder das Schwimmen.

Wir unterstützen den rein ehrenamtlich geführten Verein darin, das Geld für die umfangreiche Sanierung zusammenzubekommen, die in den nächsten Jahren ansteht.

Bahnhof Wellingsbüttel

Inzwischen beginnt und endet mein Tag meist am Wellingsbüttler Bahnhof. Der Kiosk dort ist eigentlich immer geöffnet und versorgt, falls die Zeit zum Broteschmier mal fehlt, mit Frühstück und hat immer die richtige Karte für besondere Anlässe. Und ich gebe zu, dass auch ich nicht immer koche, sondern gelegentlich einen Dürüm-Döner und vor allem anschließend Baklava esse. Lebendige Ortskerne, wie wir sie im Alstertal und in den Walddörfern haben, sind unglaublich wichtig für ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen.





Gute Schulen - Neue Stadtteilschule für die Walddörfer

Ich habe mich erfolgreich dafür stark gemacht, dass in Wohldorf-Ohlstedt eine neue Stadtteilschule gegründet wird und nicht in den dichter besiedelten Kernregionen wie Volksdorf oder Bergstedt. Ich freue mich, dass die neue Schule auf dem Grundstück der Grundschule Schule am Walde entstehen wird und die Schülerinnen und Schüler aus den nördlichen Walddörfern zukünftig von einem wohnortnäheren Stadtteil-schulangebot profitieren werden.



Kinderrechte in der Hamburger Verfassung

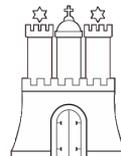
Für die Zukunft unserer Gesellschaft ist jeder junge Mensch eine große Chance. Als Politikerin und in meinem Beruf setze ich mich täglich dafür ein, dass jedes Kind sich gut entwickeln und sein Leben gut gestalten kann, ganz gleich welcher Herkunft. Für mich gehören die Rechte von Kindern und Jugendlichen als eigenständiges Grundrecht ins deutsche Grundgesetz, um das Kindeswohl stärker in das Zentrum unserer Gesellschaft zu rücken. Wie wichtig das ist, haben wir während der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Schulschließungen gesehen.



Die Hamburgische Verfassung hat in der Präambel einen neuen Satz dazubekommen. Ich habe mich sehr gefreut, dass sich mein Vorschlag durchsetzen konnte.



„Die Freie und Hansestadt Hamburg achtet, schützt und fördert die Rechte der Kinder.“



Themen und Erfolge

Kinder- und Jugendbeteiligung

Die Partizipation junger Menschen ist wichtig, denn viele politische Entscheidungen betreffen die Zukunft von Kindern und Jugendlichen unmittelbar. Ich finde es richtig, dass Hamburg als einer der ersten Bundesländer das Wahlrecht ab 16 Jahren auf Landesebene eingeführt hat. Junge Menschen werden in Hamburg über viele Formate an Entscheidungen beteiligt, es fehlt jedoch ein gesetzlicher Rahmen, der die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen fest verankert. Ich setze mich dafür ein, dass wir analog zum Seniorenmitwirkungsgesetz in Hamburg ein Jugendmitwirkungsgesetz erhalten. Zunächst einmal konnte ich erreichen, dass im Haushalt 2025/26 zum ersten Mal eigene Mittel für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bereitge-



stellt werden. So wollen wir eine stärkere Identifikation mit den parlamentarischen Gremien und unserer Demokratie ermöglichen. Die Mittel können beispielsweise für die Einrichtung eines Jugendparlaments in Wandsbek eingesetzt werden, so wie die Bezirksversammlung es beschlossen hat.

Europa stärken – 250 Interrail-Tickets

Angesichts des erstarkenden Nationalismus und Rechtspopulismus ist die Europäische Idee so aktuell und wichtig wie nie. Junge Menschen müssen ihre europäischen Nachbarn kennenlernen, damit Vorurteile gar nicht erst entstehen. Am besten geht das mit einem Interrail-Ticket, wofür ich mich eingesetzt habe. Auf meine Initiative hin hat die Bürgerschaft beschlossen, in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 250 Tickets zu verlosen, mit denen junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren Europa mit dem Zug bereisen können. Für die Jahre 2025 und 2026 wollen wir diese erfolgreiche Initiative fortsetzen.



Kochen mit Anja

Meine liebste Freizeitbeschäftigung? Kochen!

Darum hier zwei von meinen Lieblingsrezepten zum Nachkochen.

Einfach und schnell.

Ich koche vegetarisch oder mit Fleisch. Da ich Massentierhaltung ablehne, kaufe ich entweder Bio-Fleisch oder gehe zu Frenzel in Hummelsbüttel oder zu seinem Stand auf dem Volksdorfer Wochenmarkt.



Birn', Bohn' und Speck

Zutaten für 3 Personen

- 2 kg Brechbohnen
- 1 kg Birnen (nicht zu reif)
- 1 Bund Bohnenkraut
- 200 g durchwachsener Bio-Speck
- 1/2 Liter Brühe

Zubereitung

1. Speck in große Stücke schneiden, in etwas Fett anbraten (ich nehme immer für alles Olivenöl, aber da scheiden sich die Geister am Thema Rauchpunkt...).
2. Gewaschene und geputzte (Enden abschneiden) Bohnen dazu tun, ca. 20 Minuten schmoren.
3. Mit Brühe ablöschen.
4. Birnen geachtelt ohne Kerngehäuse und Bohnenkraut gehackt dazu und weitere 20 Minuten schmoren.
5. Mit Salz, Pfeffer und einem Teelöffel Zucker abschmecken, bei Bedarf noch etwas Olivenöl dazu.
6. Mit frischem Brot zum Eintunken servieren.

Wer mag, kann das Rezept auch mit Knoblauch kochen – der kommt dann direkt zum Speck am Anfang. Ich mag das sehr gerne! 😊

Vegetarischer Süßkartoffel-Eintopf

Zutaten für 2-3 Personen

- 2 große Süßkartoffeln
- 2 Dosen schwarze Bohnen in Chilisauce
- 1 Dose Kokosmilch (nicht fettreduziert!)
- 1 Zwiebel
- 1 Chilischote
- 1 Knoblauchzehe

Zubereitung

1. Zwiebel grob würfeln.
2. Chilischote und Knoblauch fein hacken.
3. Zwiebel mit Chili und Knoblauch in Olivenöl anschmoren.
4. Süßkartoffeln in fingerdicken Stücken dazugeben.
5. Schwarze Bohnen und Kokosmilch dazu und kochen, bis die Süßkartoffeln gar sind.
6. Mit Salz und etwas Zucker und, wer es schärfer mag, Chilipüver abschmecken.

Das Gericht kann mit weiterem Gemüse wie Paprika oder Tomaten erweitert werden. An frischen Kräutern passen Petersilie oder Koriander dazu.

Gewinnspiel

Gehen Sie auch mit offenen Augen durch unsere Stadtteile? Dann wissen Sie vielleicht, was das hier ist und wo es steht. Tipp: Es ist nur ein Teil von etwas Größerem ...

Melden Sie sich telefonisch oder per E-mail (siehe Kontakt unten) mit der Lösung und nehmen Sie an meinem kleinen Gewinnspiel teil. **Mit etwas Glück fahren Sie im Frühjahr mit unseren Bundestagsabgeordneten Dorothee Martin oder Aydan Özoguz nach Berlin.**



Kontakt

**SPD-Abgeordnetenbüro
Alstertal-Walddörfer**

Tel. 63 67 14 30

Harksheider Straße 8
22399 Hamburg



 info@anja-quast.de

 [anja_quast](https://www.instagram.com/anja_quast)

 [AnjaQuastMdHB](https://www.facebook.com/AnjaQuastMdHB)

 anja-quast.de





Persönlich

53 Jahre, Politologin MA

Mutter von drei erwachsenen Kindern

Beruf: Sachgebietsleitung Grundsatz Kindertagesbetreuung in der Sozialbehörde

Ich bin in Duvenstedt aufgewachsen, habe mit der Familie in Volksdorf und Duvenstedt gelebt und wohne jetzt in Wellingsbüttel.

Wahlkreisliste Alstertal - Walddörfer

2 **Anja Quast**
Wellingsbüttel, 1971, Wiss. Angestellte
für Kindertagesbetreuung



Landesliste

14 **Anja Quast**
1971, Wiss. Angestellte
für Kindertagesbetreuung

